



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 30.09.2010, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal  
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.06.10
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
  - 8.1 **Vorlage:** I/026/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst  
Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde mit den Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2009
  - 8.2 **Vorlage:** I/025/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Information zu Vorschlägen außerhalb des Bürgerhaushaltes 2011
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

- 9.1 **Anfrage:** AF/079/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Herr Dr. Mai  
Fernwärmeversorgung in ausgewählten Gemeinden des Landkreises Barnim
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Genehmigung von Eilentscheidungen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 13.1 **Vorlage:** BV/444/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Der Bürgermeister,  
Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,  
Fraktion SPD,  
Fraktion CDU,  
Fraktion GRÜNE/B90  
Fraktion Die Fraktionslosen  
Herr Dr. Mai,  
Herr Kumm,  
Herr Wutskowsky  
Volksinitiative "Für den Erhalt einer leistungs- und handlungsfähigen sowie wahrnehmbar präsenten Polizei in allen Regionen des Landes Brandenburg"
- 13.2 **Vorlage:** BV/404/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Ankauf Grundstücksfläche zwecks Erweiterung der Feuerwache im Ortsteil Sommerfelde
- 13.3 **Vorlage:** BV/405/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Erneuerung Triftstraße von Walter-Kohn-Straße bis Drehnitzstraße
- 13.4 **Vorlage:** BV/417/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Finanzierung DSL-Leitung Clara-Zetkin-Siedlung

- 13.5 **Vorlage:** BV/418/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Bezeichnung der Maßnahmen  
im Bürgerhaushalt
- 13.6 **Vorlage:** BV/419/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - städtischer Grunderwerb -  
Vorrang privater Investoren
- 13.7 **Vorlage:** BV/420/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Entwicklung Grundstück  
Puschkinstraße 13 durch private Investoren
- 13.8 **Vorlage:** BV/421/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Rückstellung der Maßnahme  
"Erhalt bau- und technisches kulturelles Erbe"
- 13.9 **Vorlage:** BV/422/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Detaillierung der Maßnahme  
"Straßen Finow Zentrum" nach Straßen
- 13.10 **Vorlage:** BV/423/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Streichung der Maßnahmen  
Eichwerder Ring und Altstadtumfahrung
- 13.11 **Vorlage:** BV/427/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Straßenausbau Max-Lull-  
Straße
- 13.12 **Vorlage:** BV/399/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungs-  
amt  
Bebauungsplan Nr. 130 "Eichwerderring" - Behandlung der  
Stellungnahmen - Beschluss über die öffentliche Auslegung  
des Entwurfes einschließlich des Entwurfes der Lärmschutz-  
satzung zum Bebauungsplan Nr. 130 "Eichwerderring"

- 13.13 **Vorlage:** BV/401/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
- 13.14 **Vorlage:** BV/400/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Umschuldung eines Kredites
- 13.15 **Vorlage:** BV/416/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Umsetzung der Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde betreffend Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2011
- 13.16 **Vorlage:** BV/415/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 32.2 - SG Gewerbe  
1. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen
- 13.17 **Vorlage:** BV/406/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Gründung der Stiftung "WaldWelten" - Zustimmung bzgl. Stiftungsunterlagen
- 13.18 **Vorlage:** BV/407/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Grundstückstausch zwischen der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim
- 13.19 **Vorlage:** BV/393/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Entwurfsplanung und Baubeschluss Wegeverbindung Erlebnisachse Schwärzetal einschließlich Beleuchtung
- 13.20 **Vorlage:** BV/391/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 65.3 - SG Tiefbau  
Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schicklerstraße, 2. BA, im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße

- 13.21 **Vorlage:** BV/408/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion FDP/Bürger-  
fraktion Barnim  
Austritt aus der Europäischen Akademie für regionale und  
lokale Entwicklung, Gesundheitsprävention und touristische  
Infrastruktur (EARTH e. V.)
- 13.22 **Vorlage:** BV/432/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90  
Verbesserung des Radverkehrs, kleinteilige Maßnahmen
- 13.23 **Vorlage:** BV/434/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90  
Verbesserung des Radverkehrs und der Barrierefreiheit,  
kleinteilige Maßnahmen
- 13.24 **Vorlage:** BV/436/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der  
Stadt Eberswalde
- 13.25 **Vorlage:** BV/443/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion Die Fraktions-  
losen  
Vorsitz im Aufsichtsrat der Wohnungs- und Hausverwaltungs-  
gesellschaft mbH
- 13.26 **Vorlage:** BV/396/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 65 - Bauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme  
Grundschule Finow - Sanierung des zentralen Schulhofs

**TOP 1:**

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 29 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.  
Mündliche Einwendungen werden nicht gegeben.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anfrage AF/079/2010 „Fernwärmeversorgung in ausgewählten Gemeinden des Landkreises Barnim“ von Herrn Dr. Mai vor der Sitzung verteilt wurde und gelangt auf die Tagesordnung.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:**

5.1 Zur schriftlichen Beantwortung der Anfrage von Frau Sander in der Einwohnerfragestunde am 24.06.2010 zur Thematik „Containerstellplatz auf dem Waldfriedhof“ gibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann (**Anlage 2**).

5.2 Herr Sachse bezieht sich auf die Bepflasterung vor dem Eingang des Friedhofes und fragt, ob von der Verwaltung geplant ist, den restlichen noch unbefestigten Weg zu pflastern.

Herr Landmann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

5.3 Zur schriftlichen Beantwortung der Anfrage von Herr Dr. Kusserow in der Einwohnerfragestunde am 24.06.2010 zur Thematik „Windkraftanlagen“ gibt Frau Dr. Pischel das Wort an Frau Fellner (**Anlage 3**).

Herr Schumacher nimmt ab 18.06 Uhr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

5.4 Zur noch ausstehenden Beantwortung der Fragen 1 und 3 der AF/075/2010 „Nahwärmegebiete in Eberswalde“ von Frau Oehler in der Stvv am 24.06.2010 gibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass das Ingenieurbüro Dieme im Auftrag des Landkreises Barnim eine Untersuchung der Nahwärmeversorgung durchgeführt hat.

Zu 1.

Folgende Straßenzüge werden von dem Ingenieurbüro als Nahwärmeversorgungsgebiete vorgeschlagen:

Karl-Marx-Ring, Freienwalder Straße/Waldstraße, Wildparkstraße, Walter-Kohn-Straße/Karl-Klay-Straße, Walter-Kohn-Straße, Wolfswinkler Straße/Straße des Friedens, Heegermühler Straße/Teuberstraße, Messingwerksiedlung, Freienwalder Straße/Tornower Straße, Kita „Spielhaus“ in der Tornower Straße, Werbelliner Straße/Boldtstraße, Ebersberger Straße/Tornower Straße, Humboldt-Gymnasium

Hierbei handelt es sich um einen jährlichen Wärmeverbrauch von 19.000 MWh; zurzeit werden 60.000 MWh in unseren Fernwärmege-

bieten angeboten bzw. abgenommen.

Zu 3.

Ein Anschluss an die Wärmeversorgungsanlagen mit Anschluss- und Benutzungszwang ist von der politischen Diskussion und Entscheidung der Stadtverordneten und von den Auswirkungen auf die Bevölkerung, die abgeschätzt werden müssen, abhängig.

5.5. Zur Anfrage von Herrn Schumacher in der Stvv am 24.06.2010 hinsichtlich möglicher Einsparpotenziale bei der Straßenbeleuchtung in den Stadtteilen übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Frau Fellner.

Frau Fellner führt aus, dass eine Überprüfung der Beleuchtungsanlagen im Bereich Nordend durch den Bauhof stattgefunden hat. Die Straßenbeleuchtungen sind mit Dämmerungsschalter bzw. Zeitschaltuhren ausgestattet. Störungen, wie zu frühes bzw. zu spätes Ein- oder Ausschalten von Beleuchtungsanlagen können durch Verbrauch, Verschmutzungen oder Vandalismus auftreten. Regelmäßige Wartungsarbeiten werden durch Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt; dabei ist es notwendig, dass die Straßenbeleuchtung angeschaltet ist.

5.6 Zur Anfrage von Herrn Passoke im Hauptausschuss am 23.09.2010 zur Problematik „Obdachlosenunterkünfte“ übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann teilt mit, dass die Problematik im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration thematisiert wurde. Er erklärt, dass der Verwaltung die Probleme, sowie sie aus der Presse zu entnehmen waren, nicht bekannt sind. Herr Landmann wird daher die Obdachlosenunterkunft in Groß Dölln in der 40. Kw aufsuchen. Bis zur Klärung der Vorkommnisse und Vorwürfe wird die Verwaltung keine obdachlosen Bürger/innen nach Groß Dölln vermitteln. Derzeit erfolgt die Unterbringung von obdachlosen Personen über den Verein „Treberhilfe“, der seit ca. 1 Jahr in Eberswalde aktiv ist. Weitere alternative Möglichkeiten werden geprüft.

#### **TOP 6:**

6.1 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

Herr Pomraenke gibt sein Statement schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 4**).

Weiterhin teilt Herr Pomraenke mit, dass ihm am 29.09.2010 ein Mieter der WHG mbH in der Ringstraße seine Betriebskostenabrechnung vorgelegt hat, die beinhaltet, dass der Fernwärmepreis im Jahr 2009 99,25 €/MWh beträgt. Herr Wiegandt erklärte im Finanzausschuss am 15.04.10, dass der Preis für Fernwärme derzeit bei 84,30 €/MWh brutto liegt. Herr Pomraenke ist der Meinung, dass die von Herrn Wiegandt über den Preis getätigten Aussagen mit dem in der Betriebskostenabrechnung enthaltenen Preis übereinstimmen müssten.

Herr Gatzlaff informiert darüber, dass es sich bei der von Herrn

Pomraenke thematisierten Frage nach einer möglichen Einspeisung von Wärme durch das HOKAWE in das Fernwärmenetz der EWE primär um eine Angelegenheit handelt, die in den Entscheidungsbereich der beiden Unternehmen fällt.

Der Stadt Eberswalde und der WHG mbH liegen bislang keine Informationen über den Stand der Verhandlungen zwischen EWE und HOKAWE vor. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die WHG mbH ein großes Interesse daran hat, die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten.

Hinsichtlich des angesprochenen Preises für eine MWh wird sich Herr Gatzlaff mit der WHG mbH in Verbindung setzen.

6.2 Herr Dr. Siegbert Kusserow, Lehmannshof 1, 16227 Eberswalde  
Herr Dr. Kusserow gibt seine Fragen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 5**).

Weiterhin macht Herr Dr. Kusserow darauf aufmerksam, dass in der Dorfstraße, aus Eberswalde kommend, das Hinweisschild zum Abbiegen in die Brückenstraße entfernt wurde. Er ist der Meinung, dass das Hinweisschild besonders für ortsunkundige Kraftfahrer/innen wichtig wäre. Er fragt, ob die Möglichkeit besteht, dieses wieder aufzustellen.

Frau Fellner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

6.3 Herr Lars Krumnow, Potsdamer Allee 8, 16227 Eberswalde  
Herr Krumnow teilt mit, dass er am Bahnhof von Jugendlichen belästigt wurde und die Polizei nicht so reagiert hat, wie man das gegenüber einem Menschen mit Behinderung erwartet.

Herr Boginski bezieht sich auf seinen Besuch bei dem Lebenshilfe e. V. und die dort geführten intensiven Gespräche und teilt mit, dass im Ergebnis festzustellen war, dass für behinderte Menschen in Eberswalde eine größere Lobby notwendig ist. Aus diesem Grunde richtet er seine Bitte an den politischen Raum, sich intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen. Des Weiteren weist er darauf hin, dass er zur Thematik Kontakt mit der Polizei aufnehmen wird. In diesem Zusammenhang hebt Herr Boginski das große Engagement bei der Betreuung behinderter Menschen, sowohl im privaten Bereich als auch den Betreuungseinrichtungen hervor.

6.4 Herr Andreas Timm, Eichwerder Straße 1, 16225 Eberswalde  
- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/399/2010 „Bebauungsplan Nr. 130 `Eichwerderring` - Behandlung der Stellungnahmen - Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes einschließlich des Entwurfes der Lärmschutzsatzung zum Bebauungsplan Nr. 130 `Eichwerderring` und führt aus, dass in der Lärmschutzsatzung enthalten ist, dass bestimmte Wohnbereiche in der Schneiderstraße und nördlich des Finowkanals vor Lärm geschützt werden sollen. Des Weiteren bezieht Herr Timm sich auf die offene Bebauung im Bereich Eichwerderstraße und Marienstraße und hält den vorgesehenen Einbau von Schallschutzfenstern für sinnvoll. Er merkt kritisch an, dass die Bewohner/innen einen Kos-

tenanteil von 25 % der Umbaumaßnahmen tragen müssen. Herr Timm ist der Meinung, dass sich die Schallschutzziele insgesamt nur unzureichend umsetzen lassen. Er weist darauf hin, dass die vorhandene Streuobstwiese im Bereich der Schneiderstraße und der Bereich nördliche Schneiderstraße ungeschützt sind. Auch im Bereich nördlicher Finowkanal ist der westliche Bereich der Gebäude in der Erweiterung der Mauerstraße ungeschützt. Ebenso kann der Bereich der Stadtschleuse und der Bereich der Uferzone nicht mittels einer Lärmschutzwand geschützt werden.

Er fragt, warum die Bewohner/innen, die an der Lärmquelle wohnen, keine Lärmschutzwälle erhalten sollen; dies trifft besonders auf den Bereich altersgeschütztes Wohnen am Richterplatz zu. Die meisten Balkons des Gebäudes und der Gartenbereich sind zur Eichwerder Straße gerichtet. Seiner Meinung nach hält er dies aus Sicht der Bewohner/innen des Gebäudes für sozial ungerecht.

#### 6.5 Frau Yvonne Michalke, Eichwerder Straße 64, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf den § 5 Abs. 4 des Entwurfes der Lärmschutzsatzung, der beinhaltet, dass die Höhe der Erstattung in den Fällen von § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 75 % der erstattungsfähigen Kosten beträgt und merkt an, dass § 3 Abs.1 Satz 1 Nr. 2 in der Satzung nicht enthalten ist.

Weiterhin führt Frau Michalke aus, dass

- . für Schallschutzfenster einschließlich Ausbau, Entsorgung und Anpassungsarbeiten je m<sup>2</sup> Fensterfläche Kosten in Höhe von 500 € und
- . für Lüftungseinrichtungen je Raum 600 € angesetzt werden.

Nach Recherchen von Frau Michalke belaufen sich die tatsächlichen Kosten auf mehr als das Doppelte der angegebenen erstattungsfähigen Kosten, was ihrer Meinung nach sozial ungerechtfertigt ist.

Sie fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Betroffenen einen zinslosen Kredit erhalten können.

- Frau Michalke bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/399/2010 und zitiert den Punkt 5.7 der Anlage 2, S. 74. Des Weiteren merkt sie an, dass die Kosten für den Flüsterasphalt ca. 42 T€ betragen.

Frau Fellner teilt mit, dass die geplante öffentliche Auslegung dazu dient, dass die Betroffenen Hinweise geben und auf mögliche Probleme aufmerksam machen können.

Frau Fellner sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

#### 6.6 Herr Brucker, Carl-von-Ossietzky-Straße 12, 16225 Eberswalde

- bezieht sich auf einen Artikel in der Märkischen Oderzeitung, nach der Stvv am 24.06.2010, in der die Stadtverordneten aufgerufen wurden, Einsparvorschläge einzubringen. Seiner Meinung nach hätte der Aufruf so gestaltet werden müssen, dass die Stadtverordneten Einsparvorschläge einbringen, aber so, dass

keine neuen Steuern erfunden und dass keine Steuererhöhungen vorgenommen werden.

Er schlägt als Einsparungsmöglichkeit vor, die Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung oder auch auf mit Solar betriebenen Beleuchtungskörper umzustellen. Weiterhin sollte eine Überprüfung hinsichtlich der Kosten und der Straßenzüge, die umgestellt werden können, vorgenommen werden.

Herr Gatzlaff erklärt hinsichtlich der Einsparpotenziale bei der Straßenbeleuchtung, dass diese im Rahmen der Aufgabenkritik geprüft werden.

Er führt aus, dass es bei der Aufgabenkritik darum geht, Einnahmen zu erhöhen und/oder Ausgaben zu reduzieren. Die höchste Einnahme der Stadt Eberswalde ist die Schlüsselzuweisung vom Land in Höhe von ca. 18 Mio. €.

Im Hauptausschuss am 21.10.2010 wird unter anderem auch die Straßenbeleuchtung unter dem TOP „Aufgabenkritik“ thematisiert.

Bzgl. der Straßenbeleuchtung weist Frau Fellner darauf hin, dass bei der Nordendpromenade LED-Leuchten mit einer Bedarfssteuerung eingebaut werden. Die Umstellung des gesamten Stadtgebietes auf LED-Leuchten würden Kosten über 2 Mio. € verursachen. Aus diesem Grunde werden diese investiven Maßnahmen sukzessive eingeführt werden.

- bittet um Auskunft hinsichtlich des Fortschrittes der Thematik Internetpräsenz „[www.maerker.brandenburg.de](http://www.maerker.brandenburg.de)“

Herr Gatzlaff führt aus, dass die Beteiligung an der Internetpräsentation mit einem Leistungsversprechen verbunden ist. Aufgrund des derzeitigen Personal- und Aufgabenbestandes der Verwaltung ist dieses in der Praxis derzeit nicht umsetzbar. Herr Gatzlaff führt als Beispiel die Kommune Potsdam an und erklärt, dass sie sich an der Internetpräsenz beteiligt. Hier sind seit dem Monat Juni 192 Vorschläge von Bürger/innen eingegangen, von denen ca. die Hälfte nicht abgearbeitet werden konnten.

- bezieht sich auf die von ihm in der Stvv am 25.02.2010 angesprochene Thematik Biomassekraftwerk und schlägt vor, dass von der Stadt ein eigenes Biomassekraftwerk betrieben werden und den daraus gewonnenen Strom, Fernwärme und Gas selbst vertreiben sollte.

Sollte diese Thematik in den entsprechenden Ausschüssen diskutiert werden, wäre eine rechtliche Prüfung hinsichtlich der Realisierung sinnvoll.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.46 Uhr.

**TOP 7:**

Herr Boginski begrüßt Frau Fellner, die ihre Tätigkeit ab 01.09.2010 als Baudezernentin in der Verwaltung aufgenommen hat.

Herr Boginski spricht seinen Dank an Herrn Götze für die gute einjährige Arbeit als amtierender Baudezernent aus.

Herr Boginski informiert über:

- den Termin 01.09.10 in Potsdam bei der IMAG zum Stand RWK-Prozess in Eberswalde
- die am 29.09.10 stattgefundene Beratung zur 1. Zwischenevaluation des RWK-Prozesses mit den Bürgermeistern der Städte des Landes Brandenburg
- eine Ansiedlung von E.on edis im Technologie- und Gewerbepark; Schaffung von 30 Arbeitsplätzen
- das am 10.09.10 stattgefundene Richtfest der Firma Schmidt GmbH, Hersteller von Nockenwellen
- den Besuch des Unternehmens Unitec GmbH auf dem TGE-Gelände am 21.09.10
- die am 11.09.10 stattgefundene „Lange Nacht der Wirtschaft“
- die aktuell schwierige Situation im Walzwerk Finow
- das am 05.08.10 stattgefundene Gespräch mit Herrn Minister Vogelsänger zum Stand der B 167 n; zum Stadtumbauprogramm und zur östlichen Altstadtumfahrung
- das am 16.08.10 stattgefundene Gespräch mit dem Bundestagesabgeordneten Herrn Koepen zur B 167 n
- die Gespräche mit Herrn Minister Christoffers zum Thema RWK-Prozess
- das Thema Polizeistrukturereform und die hierzu durchgeführten Aktivitäten
- das Thema Städtebauförderung
- die am 22.09.10 stattgefundene Tagung zur Vernetzung von Städten und Umlandgemeinden
- den Stand der Baumaßnahmen hinsichtlich des Konjunkturpaketes II und der EFRE-Förderung
- die am 27.08.10 stattgefundene Übergabe der S.-Goldschmidt-Straße
- die stattgefundenen Einwohnerversammlungen der Ortsteile Spechthausen, Sommerfelde, Tornow
- die noch geplanten Einwohnerversammlungen der Ortsteile:
  - 12.10.10 - Eberswalde 1 (Westend/Kupferhammer);
  - 14.10.10 - Brandenburgisches Viertel;
  - 18.10.10 - Eberswalde 2 (Nordend/Leibnizviertel);
  - 20.10.10 - Finow;
  - 26.10.10 - Eberswalde 1
- die Auszeichnung von Eberswalde als „Naturparkgemeinde 2010“ am 28.08.10; Dank an Herrn Simon für die ausgezeichnete Vorbereitung
- die am 18.09.10 durchgeführte Heidereise
- die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen Märkisch Edel und Kita „Sonnenschein“ am 12.08.10
- den 1. Bürgermeisterempfang für Kinder am 20.09.10
- über die Podiumsdiskussion bei dem Lebenshilfe e. V.
- ein Gespräch mit Herrn Forth, Motor Eberswalde

- die Einstellung von 3 Auszubildenden in der Stadtverwaltung
- den Wechsel der Leiterinnen der Kita „Sonnenschein“
  - . Frau Witthuhn - Beginn Ruhestand
  - . Frau Gerard - neue Leiterin
- die geplante gemeinsame Sitzung der Ausschüsse: Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration und Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 14.12.10 zur Thematik Bürgerbildungszentrum
- Einstellung eines neuen Werbefilms auf der Internetseite der Stadt Eberswalde
- die am 30.10.10 stattfindende Doppikschulung

Herr Zinn bittet, im Interesse der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, dass Abkürzungen wie IMAG, EFRE usw. ausgesprochen werden sollten.

Herr Zinn fragt hinsichtlich des Walzwerkes Finow, sofern eine Schließung des Unternehmens unumgänglich sein sollte, nach der weiteren Verfahrensweise.

Herr Boginski teilt mit, dass er von einer Schließung des Werkes nicht gesprochen hat. Das Walzwerk befindet sich in einer schwierigen Situation und der Geschäftsführer, der Betriebsrat, die Agentur für Arbeit und die Stadt Eberswalde werden Bemühungen anstellen, um negative Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Herr Banaskiewicz bezieht sich auf die Thematik B 167 n und fragt:

1. Gibt es Bedenken, dass die B 167 n nicht kommt?
2. Wenn ja, wie können wir dem entgegenwirken?
3. Welche Einflussmöglichkeiten von Seiten der Stadtverordneten und der Verwaltung bestehen, um die Realisierung des Vorhabens sicherzustellen?

Der Bürgermeister führt aus, dass sich der Herr Minister Vogel-sänger offensiv zum Bau der B 167 n bekannt hat. Des Weiteren teilt Herr Boginski mit, dass Ende 2010/Anfang 2011 das Planfeststellungsverfahren zum 1. Bauabschnitt anläuft. Derzeit befinden wir uns im Diskussionsprozess bzgl. des 2. Bauabschnittes B 167 n. Signalisiert wurde, dass ein einheitliches Auftreten bzw. Meinungsbild von der Politik und den Verwaltungen der betroffenen Regionen förderlich für die Umsetzung des 2. Bauabschnittes B 167 n ist.

#### 7.2 Herr Landmann informiert über:

- den bereits erstellten Maßnahmenkatalog zur Gewährleistung und Optimierung des Winterdienstes (**Anlage 6**); die einzelnen Maßnahmen können der Anlage 6 entnommen werden

**TOP 8:****TOP 8.1:**

**Vorlage:** I/026/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst

**Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde mit den Ergebnissen des  
Wirtschaftsjahres 2009**

Herr Triller bezieht sich auf den Beteiligungsbericht, in dem die Situation der Technische Werke GmbH dargestellt ist. Seiner Meinung nach ist die Situation der Technische Werke GmbH kritischer als dargestellt wurde. Er vermisst einen Passus über die Erstellung eines Sanierungskonzeptes. Die Aussage im Finanzausschuss am 16.10.10 war, dass ein Sanierungskonzept zurzeit erarbeitet wird. Er fragt, wann das Sanierungskonzept fertig gestellt ist und ob dieses in einer Sitzung der Stvv vorgestellt werden kann.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass das Sanierungskonzept so schnell wie möglich erarbeitet und im Finanzausschuss vorgestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde mit den Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2009 zur Kenntnis.

**TOP 8.2:**

**Vorlage:** I/025/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Information zu Vorschlägen außerhalb des Bürgerhaushaltes 2011**

Herr Zinn bittet, dass die Informationsvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 05.10.10 hinsichtlich einer fachlichen Betrachtung behandelt werden sollte.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den eingereichten Vorschlag, der nicht Bestandteil der Beratung zum Bürgerhaushalt ist, zur Kenntnis.

**TOP 9:****TOP 9.1:**

**Anfrage:** AF/079/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Herr Dr. Mai

**Fernwärmeversorgung in ausgewählten Gemeinden des Landkreises  
Barnim**

Herr Gatzlaff schlägt vor, dass eine Diskussion zur Thematik im Hauptausschuss am 18.11.2010 geführt wird. Die Verwaltung wird eine diesbezügliche Informationsvorlage erarbeiten.

9.2 Herr Kuchenbecker:

- bezieht sich auf die fehlenden Parkplätze des Ärztehauses in der Bahnhofstraße und fragt, ob der Betreiber des Ärztehauses

verpflichtet ist, Parkplätze einzurichten. Herr Kuchenbecker ist der Meinung, dass, wenn eine Herstellung von Parkplätzen auf dem Gelände des Ärztehauses nicht möglich ist, sollten in dessen Nähe behindertengerechte Parkplätze gebaut werden

- regt an, dass die Begrenzung der 30 km/h-Zone an der Straße des Friedens/Wolfswinkler Straße, welche zurzeit vor dem vorhandenen Spielplatz endet, bis nach dem Spielplatz ausgedehnt werden sollte

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

- informiert, dass im Finower Wasserturm mit dem Einbau von barrierefreien Toiletten begonnen wurde

### 9.3 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die zurzeit geschlossenen Außenstellen des Bürgeramtes und bittet um Information in der Bürgerversammlung im Brandenburgischen Viertel am 14.10.10, aus welchen Gründen eine Schließung vorgenommen wurde

Herr Landmann teilt mit, dass die Außenstellen wiederum aus Krankheitsgründen geschlossen werden mussten. Eine Information hierzu wird in der Bürgerversammlung am 14.10.10 erfolgen.

### 9.4 Herr Schumacher:

- bezieht sich auf die 3 von der Verwaltung eingestellten Auszubildenden und fragt, aus welchen Gründen keine Eberswalder Jugendlichen berücksichtigt wurden

Herr Boginski teilt mit, dass in der Verwaltung 80 Bewerbungen eingegangen sind. Nach einem Eignungstest, an dem alle Bewerber/innen teilnahmen, wurden 10 Jugendliche ausgewählt, die zu einem Gespräch eingeladen wurden. Im Ergebnis konnten im Hinblick auf das zu beachtende Anforderungsprofil keine Eberswalder Jugendlichen berücksichtigt werden.

### **TOP 10:**

#### ABJS am 08.09.2010:

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

#### ABPU am 14.09.2010:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### FA am 16.09.2010:

Herr Sponner, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

#### AKSI am 21.09.2010:

Herr Eydam, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 01.07.2010 und am 23.09.2010:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

Es wird eine Pause von 15 Minuten eingelegt.

**TOP 11:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

**TOP 12:**

Es gab keine Wortmeldungen.

**TOP 13:**

**TOP 13.1:**

**Vorlage:** BV/444/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Der Bürgermeister,  
Fraktion DIE LINKE,  
Fraktion FDP/Bürgerfraktion  
Barnim,  
Fraktion SPD,  
Fraktion CDU,  
Fraktion GRÜNE/B90,  
Fraktion Die Fraktionslosen,  
Herr Dr. Mai,  
Herr Kumm,  
Herr Wutskowsky

**Volksinitiative "Für den Erhalt einer leistungs- und handlungsfähigen sowie wahrnehmbar präsenten Polizei in allen Regionen des Landes Brandenburg"**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 21/221/10**

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die als Anlage beigefügte Volksinitiative „Für den Erhalt einer leistungs- und handlungsfähigen sowie wahrnehmbar präsenten Polizei in allen Regionen des Landes Brandenburg“ und ermächtigt Herrn Bürgermeister Friedhelm Boginski als Vertreter der Volksinitiative, im Rahmen dieser Funktion im Namen der Stadt zu handeln und Erklärungen abzugeben.

**TOP 13.2:**

**Vorlage:** BV/404/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Ankauf Grundstücksfläche zwecks Erweiterung der Feuerwache im Ortsteil Sommerfelde**

Herr Pieper fragt, bis wann eine Prüfung erfolgen soll.

Herr Boginski erklärt, dass eine Prüfung so schnell wie möglich durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/222/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, hinsichtlich des vorgeschlagenen Ankaufs von Grund und Boden für die Erweiterung der Feuerwache Sommerfelde Folgendes zu prüfen:

1. Erfordernis und mögliche Kosten für den Erweiterungsanbau,
2. alternativ Möglichkeit und Kosten für die Verlängerung des Mietvertrages des Gemeindehauses.

**TOP 13.3:**

**Vorlage:** BV/405/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Erneuerung Triftstraße von Walter-Kohn-Straße bis Drehnitzstraße**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/223/10**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, zur Erneuerung der Triftstraße von der Walter-Kohn-Straße bis zur Drehnitzstraße, nicht zu.

**TOP 13.4:**

**Vorlage:** BV/417/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Finanzierung DSL - Leitung Clara-Zetkin-Siedlung**

Abstimmungsergebnis mit der Ergänzung des Beschlusstextes um nachstehenden Satz „Der Eigenanteil ist im Nachtragshaushalt 2010 einzustellen“: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/224/10**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag zur Finanzierung der DSL-Leitung auch ohne Fördermittel in der Clara-Zetkin-Siedlung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostendeckung innerhalb des Dezernates III zu benennen.

Der Eigenanteil ist im Nachtragshaushalt 2010 einzustellen.

**TOP 13.5:**

**Vorlage:** BV/418/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Bezeichnung der Maßnahmen im Bürgerhaushalt**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/225/2010**

Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig die Bezeichnung der Maßnahmen verständlicher zu betiteln.

**TOP 13.6:**

**Vorlage:** BV/419/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - städtischer Grunderwerb - Vorrang privater Investoren**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** 21/226/10

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, den Erwerb von Grundstücken im Stadtgebiet vorrangig den privaten Investoren zu überlassen, nicht zu.

**TOP 13.7:**

**Vorlage:** BV/420/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Entwicklung Grundstück Puschkinstraße 13 durch private Investoren**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** 21/227/10

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Entwicklung des Grundstückes Puschkinstraße 13 den privaten Investoren zu überlassen, nicht zu.

**TOP 13.8:**

**Vorlage:** BV/421/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Rückstellung der Maßnahme "Erhalt bau- und technisches kulturelles Erbe".**

Abstimmungsergebnis mit der Empfehlung, diese Maßnahme in den Haushalt 2011 mit aufzunehmen: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** 21/228/10

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, ein nachhaltiges Nutzungskonzept hinsichtlich der Maßnahme „Erhalt des bau- und technisches kulturelles Erbe“ zu erarbeiten.

**TOP 13.9:**

**Vorlage:** BV/422/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Detaillierung der Maßnahme "Straßen Finow Zentrum" nach Straßen**

Im Ergebnis der Beratung im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 14.09.2010 und im Finanzausschuss am 16.09.10 wurde einstimmig befürwortet, den kompletten Beschlusstext wie folgt zu

ändern: „Die Stadtverordneten stimmen dem Vorschlag, eine Prioritätenliste für die geplanten Straßenbaumaßnahmen für das Stadtzentrum von Finow - vorbehaltlich der Haushaltsmittel - zu erstellen, zu.

Der Einreicher stimmt der o. g. Änderung des Beschlusstextes zu.

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/229/10**  
Die Stadtverordneten stimmen dem Vorschlag, eine Prioritätenliste für die geplanten Straßenbaumaßnahmen für das Stadtzentrum von Finow - vorbehaltlich der Haushaltsmittel - zu erstellen, zu.

**TOP 13.10:**

**Vorlage:** BV/423/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Streichung der Maßnahmen Eichwerder Ring und Altstadtumfahrung**

Herr Lux erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/230/10**  
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag, die Maßnahmen „Eichwerder Ring“ und „Altstadtumfahrung“ zu streichen, nicht zu.

**TOP 13.11:**

**Vorlage:** BV/427/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Straßenausbau Max-Lull-Straße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/231/10**  
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag zum Ausbau der Max-Lull-Straße zu.

**TOP 13.12:**

**Vorlage:** BV/399/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 130 "Eichwerderring" - Behandlung der Stellungnahmen - Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes einschließlich des Entwurfes der Lärmschutzsatzung zum Bebauungsplan Nr. 130 "Eichwerderring"**

Herr Lux erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/232/10**

Über die abgegebenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 130 „Eichwerderring“ Stand: 31.03.2010 wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 02.08.2010 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der nach Maßgabe der Synopse vom 02.08.2010 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 130 „Eichwerderring“ einschließlich Begründung werden in der vorliegenden Fassung Stand: August 2010 gebilligt. Der Entwurf der Lärmschutzsatzung zum Bebauungsplan Nr. 130 „Eichwerderring“ wird gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 130 „Eichwerderring“ Stand: August 2010 einschließlich des Entwurfes der Lärmschutzsatzung zum Bebauungsplan Nr. 130 „Eichwerderring“ werden zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 13.13:**

**Vorlage:** BV/401/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2010**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/233/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 mit ihren gesetzlichen Anlagen.

**TOP 13.14:**

**Vorlage:** BV/400/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Umschuldung eines Kredites**

Herr Gatzlaff teilt mit, dass auf S. 3 Abs. 2 der Sachverhaltsdarstellung die Zahl „10-jährige Zinsbindung“ in „8-jährige Zinsbindung“ zu korrigieren ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 21/234/10**

Die Umschuldung des Darlehens Nr.6559066 bei der Deutschen Kreditbank in Höhe von 608.400,00 € zum 30.12.2010 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Umschuldung unverzüglich eine Anschlussfinanzierung mittels Forward-Darlehen auszuschreiben und den Vertrag mit dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter nach Einholung von Vergleichsangeboten abzuschließen.

Die Entscheidung der Verwaltung ist zu dokumentieren und unverzüglich den Stadtverordneten zur Kenntnis zu geben.

**TOP 13.15:**

**Vorlage:** BV/416/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Umsetzung der Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde betreffend Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2011**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Beschlusstext die Worte „zur Weiterleitung an den Zoobeirat“ gestrichen und dass in der Sachverhaltsdarstellung das Wort „Zoobeirat“ durch die Worte „Landkreis Barnim“ ersetzt werden sollen.

Der Einreicher stimmt den o. g. Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 21/235/2010**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zu übersenden.

**TOP 13.16:**

**Vorlage:** BV/415/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 32.2 SG - Gewerbe

**1. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen**

Im Hauptausschuss am 23.09.2010 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die detaillierte Datumsangabe in der Anlage im Artikel 1 Paragraph 1 gestrichen werden kann.

Herr Landmann teilt mit, dass eine Prüfung ergab, dass es erforderlich ist, die Öffnung von Geschäften an Sonntagen an besondere Ereignisse zu knüpfen.

Herr Passoke schlägt vor, die Datumsangabe in der Anlage im Artikel 1 § 1 zu streichen.

Herr Boginski stimmt dem o. g. Vorschlag von Herrn Passoke zu mit der Maßgabe, dass der Beschlusstext um nachstehenden Satz zu ergänzen ist: „Sollte sich im nächsten Jahr eine Änderung ergeben, ist von der Verwaltung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.“

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/236/10**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

**„1. Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen“**

mit der Streichung der konkreten Datumsangabe im Artikel 1, § 1.

Sollte sich im nächsten Jahr eine Änderung ergeben, ist von der Verwaltung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

**TOP 13.17:**

**Vorlage:** BV/406/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Gründung der Stiftung "WaldWelten" - Zustimmung bzgl. Stiftungsunterlagen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 21/237/10**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stimmt den Inhalten der als Anlage beigefügten Stiftungsunterlagen (Stiftungsgeschäft vom 06.09.2010 - Anlage 1 -, Stiftungssatzung vom 06.09.2010 - Anlage 2 - und Pachtvertrag vom 24.06.2010 über die Nutzung von ca. 24 ha. Stadtwald unter Verzicht auf die Erhebung eines Pachtzinses - Anlage 3 -) zu.

**TOP 13.18:**

**Vorlage:** BV/407/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstückstausch zwischen der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim**

*Herr Triller gibt seine Stellungnahme schriftlich zur Niederschrift (Anlage 7).*

Herr Dr. Steiner beantragt im Namen der Fraktion GRÜNE/B90 namentliche Abstimmung.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltungen
1.	Banaskiewicz	Frank	x		
2.	Boginski	Friedhelm	x		
3.	Dr. Brauns	Christel	x		
4.	Büschel	Sabine	x		
5.	Duckert	Torsten	x		
6.	Eydam	Christoph	x		
7.	Hartmann	Ronny	x		
8.	Herrmann	Götz	x		
9.	Hoeck	Martin	x		
10.	Kuchenbecker	Arnold	x		
11.	Kumm	Jürgen	x		
12.	Lux	Hardy	x		
13.	Dr. Mai	Hans	x		
14.	Naumann	Ingo	x		
15.	Oehler	Karen		x	
16.	Passoke	Volker	x		
17.	Pieper	Hans	x		
18.	Dr. Pischel	Ilona	x		
19.	Postler	Ingo	x		
20.	Sachse	Wolfgang	x		
21.	Schneidereit	Jörg	x		
22.	Schostan	Monique	x		
23.	Schubert	Eckhard	x		
24.	Schumacher	Günter		x	
25.	Dr. Spangenberg	Günther		x	
26.	Sponner	Gottfried	x		
27.	Dr. Steiner	Andreas		x	
28.	Trieloff	Götz	x		
29.	Triller	Albrecht		x	
30.	Wrase	Ringo	x		
31.	Zinn	Carsten		x	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 21/238/10**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

1. Die Stadt Eberswalde veräußert 3 Grundstücke an den Landkreis Barnim. Es handelt sich um das Grundstück in der Rheinsberger Str. 36, 16227 Eberswalde, um eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstücks im Lärchenweg 8 sowie um das Grundstück in der Eisenbahnstraße 100, jeweils in 16225 Eberswalde.  
Die Entbehrlichkeit dieser Grundstücke wird festgestellt.
2. Die Stadt Eberswalde erwirbt das Grundstück in der Heegermühler Str. 75, 16225 Eberswalde, vom Landkreis Barnim.
3. Der Verkauf der 3 städtischen Grundstücke sowie der Erwerb des kreiseigenen Grundstücks erfolgen zum jeweils vollen Wert. Die im Begründungsteil dargelegte Differenz in Höhe von 783,- € wird nicht an die Stadt Eberswalde ausgekehrt.

4. Die gesamten Notar- und Gerichtskosten, die Grunderwerbssteuer sowie die Kosten im Zusammenhang mit der Vermessung tragen die Stadt Eberswalde und der Landkreis Barnim je zur Hälfte.

**TOP 13.19:**

**Vorlage:** BV/393/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65 - Bauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss Wegeverbindung Erlebnisachse  
Schwärzetal einschließlich Beleuchtung**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass in der Sachverhaltsdarstellung Seite 3 drittvorletzter Absatz nachfolgender Satz hinzugefügt werden soll: „Es muss aber noch nach einer alternativen blindengerechten Orientierungsmöglichkeit für diesen Bereich gesucht werden.“

Der Einreicher stimmt der o. g. Änderung zu.

Frau Oehler bittet, dass seitens der Verwaltung eine Überprüfung bzgl. der Notwendigkeit der Poller an der Schwärzepromenade erfolgt unter dem Aspekt der Vermeidung unnötiger Gefahrenquellen.

Frau Fellner sagt eine Überprüfung zu.

Herr Dr. Mai fragt, wann mit einem Baubeginn zu rechnen ist.

Frau Fellner sagt eine Beantwortung im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 05.10.10 zu.

Abstimmungsergebnis mit der Änderung: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 21/239/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entwurfsplanung für den Ausbau der Wegeverbindung Erlebnisachse Schwärzetal von der Brunnenstraße bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße und bis zum Parkplatz Zoo mit dem Stand vom August 2010 und den Bau der Maßnahme einschließlich der Beleuchtungsanlage, mit der Variante 6, Mini Iridium, vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung.

**TOP 13.20:**

**Vorlage:** BV/391/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65.3 - SG Tiefbau

**Entwurfsplanung und Baubeschluss Ausbau der Schicklerstraße,  
2. BA, im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 21/240/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entwurfsplanung und den Baubeschluss des Ausbaus der Schicklerstraße, 2. BA, im Abschnitt von der Weinbergstraße bis zur Puschkinstraße einschließlich Beleuchtung.

**TOP 13.21:**

**Vorlage:** BV/408/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion FDP/Bürgerfraktion  
Barnim

**Austritt aus der Europäischen Akademie für regionale und lokale  
Entwicklung, Gesundheitsprävention und touristische Infrastruktur  
(EARTH e. V.)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 21/241/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Austritt der Stadt Eberswalde aus der „Europäischen Akademie für regionale und lokale Entwicklung, Gesundheitsprävention und touristische Infrastruktur“ (EARTH e. V.).

Der Austritt erfolgt zum nächst möglichen Zeitpunkt.

**TOP 13.22:**

**Vorlage:** BV/432/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90

**Verbesserung des Radverkehrs, kleinteilige Maßnahmen**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 21/242/10**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister nachdrücklich, sich für die Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrssituation einzusetzen und die dazu erforderlichen Absprachen mit den zuständigen Ämtern und Behörden kurzfristig zu treffen.

Maßnahmen:

Markierung von Radstreifen (Radfahrstreifen oder Schutzstreifen, je nach Möglichkeit) zur Erhöhung der Sicherheit, Leichtigkeit und Attraktivität des Radverkehrs, jeweils in beiden Fahrtrichtungen, in folgenden Straßenabschnitten:

- Rudolf-Breitscheid-Straße (Weinbergstraße bis Eisenbahnstraße)
- Heegermühler Straße (Kupferhammerweg bis Boldtstraße)
- Breite Straße (Abschnitt Friedensbrücke bis Bahnübergang)

**TOP 13.23:**

**Vorlage:** BV/434/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90

**Verbesserung des Radverkehrs und der Barrierefreiheit, kleinteilige Maßnahmen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 21/243/10**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Erleichterung des Radverkehrs und zur Verbesserung der Barrierefreiheit an folgenden Stellen im Stadtgebiet Bordsteinabsenkungen vorzunehmen:

- Am Karl-Marx-Platz (Zufahrt von der R.-Breitscheid-Straße an der ehem. Poliklinik, beidseitig am Fahrbahnrand)
- Mertensstraße (Ecke Ruhlaer Str., Übergang in den Fuß-/Radweg zum Waldsolarheim)

**TOP 13.24:**

**Vorlage:** BV/436/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Eberswalde**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Hauptausschuss am 23.09.10 seitens der Verwaltung der Vorschlag unterbreitet wurde, zuerst eine Evaluierung vorzunehmen und sich im Nachgang hinsichtlich der Konzeptionserstellung zu verständigen. Der Einreicher der Vorlage hat dem zugestimmt und demzufolge ist der Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„Der Bürgermeister wird gebeten, Erfahrungen im Umgang mit Maßnahmen gegen Verbotsübertretungen hinsichtlich Graffitischmierereien, öffentlichen Alkoholkonsum, insbesondere von Kindern und Jugendlichen im Bereich des gesamten Stadtgebietes sowie der Eindämmung von Verunreinigungen auf Spielplätzen und Wegen durch Hundekot und Glasscherben aus anderen Städten zu evaluieren und der Stadtverordnetenversammlung im ersten Quartal 2011 das Ergebnis der Evaluation vorzulegen. Anschließend erfolgt eine Abstimmung zur Vorgehensweise hinsichtlich der Erstellung einer Konzeption.“

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung des Beschlusstextes: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 21/244/10**

Der Bürgermeister wird gebeten, Erfahrungen im Umgang mit Maßnahmen gegen Verbotsübertretungen hinsichtlich Graffitischmierereien, öffentlichen Alkoholkonsum, insbesondere von Kindern und Jugendlichen im Bereich des gesamten Stadtgebietes sowie der Eindämmung von Verunreinigungen auf Spielplätzen und Wegen durch Hundekot und Glasscherben aus anderen Städten zu evaluieren und der Stadtverordnetenversammlung im ersten Quartal 2011 das Ergebnis der Evaluation vorzulegen. Anschließend erfolgt eine Abstimmung zur Vorgehensweise hinsichtlich der Erstellung einer Konzeption.

**TOP 13.25:**

**Vorlage:** BV/443/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion Die Fraktionslosen  
**Vorsitz im Aufsichtsrat der Wohnungs- und Hausverwaltungsgesellschaft mbH**

*Herr Triller gibt seine Darlegungen schriftlich zur Niederschrift (Anlage 8).*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**TOP 13.26:**

**Vorlage:** BV/396/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 65 - Bauamt  
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Grundschule Finow - Sanierung des zentralen Schulhofs**

Herr Eydam fragt, ob es eine verwaltungsinterne Regelung gibt, dass Beschlussvorlagen, welche Vergaben von Bauleistungen beinhalten, nicht im ABPU behandelt werden.

Frau Fellner teilt mit, dass eine verwaltungsinterne Klärung herbeigeführt wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 21/245/10**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Grundschule Finow - Sanierung des zentralen Schulhofes in Höhe von 66.489,27 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Kommunal- und Industrieservices GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 21.19 Uhr.

Dr. Pischel  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenver-  
sammlung

Breite  
Schriftführerin

—

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel  
Torsten Duckert  
Volker Passoke  
Hans Pieper  
Dr. Ilona Pischel  
Wolfgang Sachse  
Jörg Schneiderei  
Gottfried Sponner  
Carsten Zinn
  
- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**  
Frank Banaskiewicz  
Ronny Hartmann  
Götz Herrmann  
Martin Hoeck  
Conrad Morgenroth           entschuldigt  
Ingo Naumann  
Ingo Postler  
Götz Trieloff
  
- **SPD**  
Dr. med. Christel Brauns  
Arnold Kuchenbecker  
Hardy Lux  
Angelika Röder               entschuldigt  
Eckhard Schubert  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Hans-Joachim Blumenkamp   entschuldigt  
Christoph Eydam  
Uwe Grohs                   entschuldigt  
Monique Schostan
  
- **Grüne/B90**  
Nicky Nerbe                 entschuldigt  
Karen Oehler  
Dr. Andreas Steiner
  
- **Die Fraktionslosen**  
Günter Schumacher           ab 18.06 Uhr  
Dr. Günther Spangenberg  
Albrecht Triller

- **fraktionslos**  
Jürgen Kumm  
Dr. Hans Mai  
Andreas Wutskowsky                   entschuldigt
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde  
Arnold Kuchenbecker  
Karen Oehler  
Hans Pieper  
Carsten Zinn
  
- **Dezernent/in**  
Anne Fellner  
Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Alexander Blum  
Renate Kuhlmann
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Robby Segebarth  
Britta Stöwe  
Edmund Lenke